

Meppen, 14. Dezember 2021

Impfen in kindgerechter Atmosphäre

Fünf- bis Elfjährige erhalten Angebot zur Immunisierung gegen Corona

Meppen. Etwa 17.000 Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren leben im Landkreis Emsland. Sie kommen für die Impfung mit dem von BioNTech/Pfizer entwickelten Kinderimpfstoff in Frage. Eltern oder Erziehungsberechtigte, die nach Abwägung zu dem Entschluss gekommen sind, ihr Kind gegen Corona impfen lassen zu wollen, können diesen Wunsch bei mehreren Impfangeboten umsetzen, die der Landkreis Emsland gemeinsam mit den mobilen Teams von Deutschem Roten Kreuz und Malteser Hilfsdienst speziell für diese Altersgruppe organisiert hat. Bei allen Angeboten wird angestrebt, eine kindgerechte Atmosphäre zu schaffen.

Die Impfaktionen richten sich in erster Linie an Eltern, die bereits entschlossen sind, ihr Kind impfen zu lassen. Eine tiefergehende Beratungsarbeit kann bei den Sonderaktionen nicht geleistet werden.

Zum Start der Impfkampagne für Kinder von fünf bis elf Jahren sind am Mittwoch, 29. Dezember, ganztägige Impftermine an den stationären Impfstationen in Lingen (Emslandhallen) und Papenburg (Jugendgästehaus Johannesburg, Kirchstraße 38) vorgesehen. Durchgehend von 9 bis 16.30 Uhr impfen dort die mobilen Teams. Das Robert-Koch-Institut empfiehlt, die Zweitimpfung im Abstand von drei bis sechs Wochen durchzuführen. Über den Zweitimpfungstermin wird entsprechend beim Impftermin informiert.

Eine weitere Sonderaktion für die Erstimpfung von Kindern ist am Samstag, 8. Januar 2022, im Meppener Kreishaus vorgesehen. Von 9 bis 16 Uhr wird geimpft. Hier steht der Zweitimpfungstermin bereits fest: Er findet am Samstag, 29. Januar, wieder im Kreishaus und wieder von 9 bis 16 Uhr statt.

Es laufen darüber hinaus Gespräche mit den emsländischen Krankenhäusern für weitere Kinderimpfaktionen. Die Planungen sind hier noch nicht vollständig abgeschlossen.

Darüber hinaus wird es durch die mobilen Impfteams weitere Impfangebote für Kinder geben. Sie werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Ständige Impfkommission (Stiko) hat keine generelle Impfempfehlung für fünf- bis elfjährige Kinder ausgesprochen. Sie empfiehlt eine Corona-Impfung nur bei Kindern mit Vorerkrankungen bzw. auch bei Kindern, in deren Umfeld Kontaktpersonen mit einem hohen Risiko für einen schweren Covid 19-Verlauf leben, die selbst nicht oder nur unzureichend durch eine Impfung geschützt werden können (z. B. Hochbetagte sowie Immunsupprimierte). Es können aber auch gesunde fünf- bis elfjährige Kinder gegen COVID-19 nach entsprechender ärztlicher Aufklärung geimpft werden, sofern ein individueller Wunsch der Kinder und Eltern bzw. Sorgeberechtigten besteht.

Mehr Informationen hierzu sind unter https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/PM_2021-12-09.html zu finden.